

NU KLAR

Christliches Stadtmagazin Görlitz

Zusammenhalt



GEBAUER FIRMA

- Baureparaturen
- Maurer-, Putzer-, Betonarbeiten
- Trockenbau, Dämmfassaden
- Eigenheime

Baufirma Andreas Gebauer

Neißering 24, 02828 Görlitz

Tel. 03581 429760 • Fax: 03581 429761 • Handy: 0170 3859548

E-Mail: andreas.gebauer.bau@web.de • www.gebauer-baufirma.de

Caritas-Sozialstation
"St. Hedwig"
Carolusstraße 212
02827 Görlitz
Tel: 03581/471322
Fax: 03581/471330



*Wir sind jederzeit
zu Ihnen unterwegs!*

Liebe Leserinnen und Leser,

Zusammenhalt, Verbund, Gemeinschaft – sind Begriffe, die häufig genannt und vor allem auch gefordert werden: in der Familie, unter Freunden, im Beruf, in unserer Gesellschaft. Sie klingen im ersten Moment einfach und in Verbindung mit unseren christlichen Werten auch selbstverständlich, aber es erfordert doch einiges und ist keinesfalls etwas, was einfach „läuft“.

Um zusammen zu sein, Zusammenhalt auszudrücken, letztendlich einen Halt durch das Zusammensein zu erfahren, braucht es einen Aufwand jedes einzelnen und das in den unterschiedlichen Bereichen unseres täglichen Lebens.

Meinen Kindern wünsche ich, dass sie schnell lernen und spüren, wieviel wir damit erreichen können und wie gut es tut, Ziele in Gemeinschaft und durch Zusammenhalt zu erreichen. Sie erfahren es bereits jetzt in unserem Alltag, denn Familienleben und Berufsalltag kann nur durch Zusammenhalt - beispielsweise mit den Großeltern gelingen. In meinem beruflichen Alltag ist das Thema ebenso nicht wegzudenken. Im Kulturbereich sind Kooperationen, gemeinsame Projekte, das Finden von Partnern, das Aufbauen von Netzwerken unerlässlich. Die Veranstaltungen leben und strahlen in besonderer Weise mit einer aktiven Netzwerkarbeit – unter Institutionen und mit dem Ehrenamt.

Egal, wo wir das praktische Beispiel ansetzen: es braucht immer Zeit und die Bereitschaft, sich auf den anderen einzulassen. Zusammenhalt und damit Halt durch Zusammensein kann nur funktionieren, wenn ich weiß, mit wem ich mich aus welchen Gründen zusammenschließe. Es braucht eine innere Definition, ein imaginäres Band. Im Großen kann es unser Glaube sein, aber im alltäglichen Miteinander gibt es Unterschiede in Meinungen und Standpunkten; also gilt es diese anzuhören, zu reagieren, auch geduldig zu sein, das Band aufzunehmen oder wieder neu zu knüpfen.

Ich wünsche uns allen diese Kraft durch Zusammenhalt und Freude am Weiterknüpfen des gemeinsamen Bandes.

Maria Schulz
Geschäftsführerin Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH





Görlitzer Hanf-
und Drahtseilerei
GmbH & Co. KG

Am Flugplatz 9
02828 Görlitz

Tel. 03581 38550
info@goltz-seile.de
www.goltz-seile.de

*Denk daran,
auf's Seil
kommst an!*



Für mehr Sicherheit!
Ketten, Stahlseile,
Hebebänder,
und vieles mehr...



Seit 1833

drucken wir für kirchliche Auftraggeber,
für Agenturen und Betriebe, Verbände
und Vereine, öffentliche Einrichtungen
und gern auch für Sie!

Gustav Winter
Drucken für Gott und die Welt.

www.gustavwinter.de

Das ist **LebensKunst** Karten, Kerzen, Kaffee und mehr

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr

Sonnabend 10 - 13 Uhr

Adresse:

Obermarkt 5, 02826 Görlitz

Telefon:

03581 403 700



Inhaberin: Sibylle Warnatsch



JATZKE

Das Original

Besuchen Sie das große
TREPPENSTUDIO
in Ihrer Region!

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9 – 18.00
jeden 2. und 4. Samstag im Monat

Aus gegebenem Anlass können wir in
unserer Ausstellung **nur noch mit**
Terminvereinbarungen arbeiten.

Neuteichnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen

☎ (0 35 91) 37 33 33

www.Treppenbau-Jatzke.de



Zusammenhalt braucht einen Kern

Aufmerksam wurde ich in jüngster Zeit auf vier Beispiele für Zusammenhalt.

Das Datum 11.11. mag für Viele der Auftakt der fröhlichen Zeit sein, die am Aschermittwoch endet. Christen jedoch gedenken an diesem Tag des Heiligen Bischof Martin von Tour aus dem vierten Jahrhundert, der vor seinem Bischofsamt im Heer des römischen Kaisers diente. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich dieser durchaus ernste Gedenktag europaweit zu einem Highlight besonders für Kinder. So auch in Görlitz. Seit nunmehr 35 Jahren bildet eine Gruppe von weniger als 10 Personen der evangelischen und katholischen Kirche den Kern, die Mitte, der jährlichen zentralen Martinsfeier, an der viele junge Familien und Großeltern mit ihren Enkeln teilnehmen und die Stadt mit ihren funkelnden Laternen in der dunklen Zeit erleuchten. Selbst nach Corona kamen um die 900 Menschen zusammen – Dank dieses Kerns.

Längst schon zu einer Tradition geworden lässt das Interesse bei der Aktion „17 Tage

– 17 Essen“ während des Christkindelmarktes nicht nach. Was geschieht dort? Eine Institution, ein Verein, eine konkrete Gruppe möchte im Advent etwas Gutes tun, indem sie an einem der Markttage für Marktbesucher kocht, Spenden sammelt und diese wiederum anderen zukommen lässt. Vertreter dieser Institutionen werden zu Akteuren und bilden einen Kern, eine Mitte. Es ist wundervoll zu erleben, wie diese unterschiedlichen Akteure Menschen anlocken und zu einem Essen einladen, dabei ihr Spendenprojekt vorstellen und vielerlei Begnungen ermöglichen.

Unlängst nahm ich an der Trauerfeier einer plötzlich verstorbenen Musikerin teil. Tief beeindruckt erlebte ich, wie ein Teil ihres Orchesters sich in der Trauerhalle einfand, sortierte und abstimmte für den „letzten Gruß“, der 3. Satz – Adagietto aus der 5. Symphonie von Gustav Mahler. Ich finde keine geeigneten Worte dafür, wie diese Musik gespielt wurde. Aber ich nahm sehr deutlich wahr, wie jeder Musiker seine



große Anteilnahme faszinierend zum Ausdruck brachte. Was war hier die Mitte eines solchen Gelingens - vermutlich die Verstorbene selbst mit ihrem Wesen, welche noch im Tod einen solchen Zusammenhalt hervorbrachte.

Man sollte es nicht glauben, auch bei den Wahlen in den letzten Monaten und Wochen, genauer gesagt an den Wahlständen der einen Partei vor jeder Wahl. Sehr häufig traf man ein Ehepaar an, welches scheinbar die Fäden in der Hand hielt, immer wieder weitere Helfer zur Unterstützung fand und sich ab und zu bei Kaffee, Kuchen und heißem Tee dem Wahlkampf stellte. Die Erlebnisse an einem solchen Wahlstand sind nicht immer schön. Doch das hervorgehobene Pärchen sorgte stets für gute Stimmung und bildete vielleicht auf diese Weise eine Mitte für Zusammenhalt.

Ein letztes Beispiel für Zusammenhalt kam mir in den letzten Tagen zu Ohren. Eine noch recht junge Familie erfreute sich über

die Geburt ihres vierten Kindes. Sie freuten sich nicht allein, sondern die anderen fünf Familien, mit denen sie schon bald nach ihrer Hochzeit einen festen Freundeskreis bildeten. Regelmäßig einmal im Monat treffen sie sich, beten zusammen, teilen ihre Freuden und ihre Sorgen und sind im Glauben fest miteinander gehalten und verbunden. Jetzt, wo zu den anderen noch kleinen Geschwistern ein Viertes hinzukam, stellte man im Kreis einen Plan für ein gesichertes Mittagessen auf. Denn an jedem Mittag kommt eine frisch gekochte Mahlzeit ins Haus, eine erhebliche Entlastung für die Mutter, wie auch Freude im guten Miteinander.

Wo entdecken Sie Zusammenhalt oder bilden selbst einen Kern, eine Mitte, um Zusammenhalt zu ermöglichen?

Gabi Kretschmer



Schaffen Christen mehr Zusammenhalt in unserer Stadtgesellschaft?

Wie wirken eigentlich Christen, Kirchen, Gemeinden auf Menschen ohne Bezug zum christlichen Glauben? Thomas Brendel traf für NuKlar für diese Fragen den Görlitzer Künstler Sascha Röhricht.

NuKlar: Wie wirken Mitbürger, die Christen sind, auf dich? Welche Rolle spielen die vielen Kirchen als Gebäude für dich?

Sascha Röhricht: Bei meinem Engagement für unsere Stadt und ihre Gemeinschaft spielt es keine große Rolle, ob es Christen oder Nichtchristen sind, die sich einsetzen. Da sortiere ich nicht. Eigentlich kann ich zu deiner Frage wenig beitragen, wie du siehst

NuKlar: Und die Kirchen als Gebäude?

Sascha Röhricht (schmunzelt): Wenn ich unterwegs zum Kindergarten bin mit meiner Tochter freue ich mich über die Glocken der Heilig-Kreuz-Kirche auf der Struvestraße.

Und manchmal lausche ich mit ihr den Klängen der Sonnen-Orgel der Peterskirche; allerdings nur von außen, denn innen wäre es ihr bestimmt zu laut.

NuKlar: Was denkst du über „christliche Initiativen?“

Sascha Röhricht: Ich finde es gut, dass kaum jemand das herausstreicht. Entschei-

dend ist, dass Verantwortung übernommen wird und Engagement stattfindet. Da fällt mir zum Beispiel Gabi Kretschmer (Stadträtin, Katholikin – NuKlar) ein, die sich total viel für Projekte unserer Stadt leidenschaftlich einsetzt...

Offensichtlich bekommen laute Prediger mit ihren Abgrenzungen leider sehr viel Aufmerksamkeit.

NuKlar: Was denkst du über die großen Kirchen aus Stein und als Organisationen?

Sascha Röhricht: Die Probleme mit den großen Kirchen aus Stein sind unübersehbar. Könnte es nicht für einen Teil von ihnen Lösungen geben wie in anderen Ländern? – Öffentliche Gebäude, Konzerthaus, Kulturstätte wären doch mögliche Nutzungen. Unübersehbar sind die riesigen Austrittsbewegungen. Sie fallen in den vergangenen Jahren besonders ins Auge. Der einst herrschende Einfluss schwindet.

Aber nochmal: Ich freue mich über Leute, die sich für die Zivilgesellschaft engagieren und begeistert sind von Projekten, die der Allgemeinheit dienen.

Vielen Dank, Sascha, für das Gespräch, und gutes Gelingen bei deinen Projekten im Jahr 2025.



Fliehkräfte

In Kindertagen auf dem Jahrmarkt sehr beliebt bei mir: Fischsemmel und eine große Scheibe, die, immer schneller drehend, Kinder und Jugendliche durcheinander purzelnd an den Rand und dann ins Aus transportierte...

Wir haben Tränen gelacht über die ulkigsten Verrenkungen und die kläglichen Versuche, auf der Scheibe zu bleiben.

Die Fliehkräfte waren einfach zu groß. Und wenn jemand sich doch einigermaßen hartnäckig in der Nähe der Mitte aufhielt, brauchte der Schausteller nur einen Gang höher zu schalten...

Dieses Bild entsteht vor mir, wenn ich an unsere verschiedenen Gemeinschaften denke, in denen wir leben: unsere Stadt, unser Land, unsere Familien, unsere Gemeinden, unsere Vereine.

Stimmt meine Beobachtung, dass sich die Scheibe, die uns an den Rand drängt, seit einiger Zeit schneller dreht?

Gott ist in der Mitte seiner Schöpfung, so die Überzeugung der Christen. Er möchte seine Menschen um sich herum versammeln, und stellt dafür starke Kräfte des Glaubens zur Verfügung. Dabei sollen sich nach seinem Willen die Menschen gegenseitig festhalten. Die Fliehkräfte aller Art sind stark und zerren an uns. Nun kommt es darauf an, dass wir uns gegenseitig nicht loslassen.

Bin ich bereit, Kraft, Zeit und Geld dafür einzusetzen? So frage ich mich dann und wann. Wo bin ich gefragt? Und: Wen lasse ich vielleicht leichtfertig los? Wer passt mir nicht?

Wir müssen sehr aufpassen, dass wir zusammenhalten. Wenn das gelingt, bedeu-

tet dies eine enorme Lebensqualität zu haben. Gern möchte ich dazu beitragen.

Thomas Brendel

1952 in Görlitz geboren, war die Stadt und ihre Menschen, seine Eltern und Verwandten und seine ersten 20 Jahre dort immer Grund genug für eine starke Orientierung an den Wurzeln. Bei seiner Rückkehr konnte er viel an Gelerntem, Erfahrenem und Erworbenem in die Arbeit einbringen.



2025

HALTESTELLEN IN DER FASTENZEIT LOSGEHEN

Für alle, die die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern
für sich anders erleben und gestalten wollen

Immer mittwochs · 17.30–18 Uhr · Kulturforum Görlitzer Synagoge
Otto-Müller-Straße 3 · Eintritt frei

12.3.	Sterne am Horizont	Jennifer Menges, Lars Haupt
19.3.	Los-singen!	Lisa Bail
26.3.	losgehen um anzukommen	Christine Lorenz
2.4.	losgehen – jetzt	Gabi Kretschmer
9.4.	Idee – Gefühl	Antje Kasper
16.4.	losgehen – wohin	Friedrich-Leopold Stolberg

Infos unter: gabi.kretsch@outlook.de

Zusammen sind wir...

„Zusammen sind wir stark.“ „Wir sitzen alle im gleichen Boot.“ „Wir könnten viel, wenn wir zusammenstünden.“ (Schiller) – Es gibt viele gute Sprüche zum Zusammenhalt.

Wo kann dieser Zusammenhalt besser gelernt werden als im Kindergarten?

Ein Kind, das in den Kindergarten kommt, wird mit einer klaren Realität konfrontiert: das Zusammensein mit vielen Menschen ist eine Herausforderung! Spielzeug und die Aufmerksamkeit der Erzieherin müssen geteilt werden, selten ist Ruhe, es gilt nicht nur meine Meinung, die beste Freundin will nicht mehr die beste Freundin sein usw... Zusammenhalt ist keine Selbstverständlichkeit, Zusammenhalt kann nur gemeinsam errungen werden.

In unserem Kinderhaus leben wir unter dem Motto: „Schön, dass Du da bist!“ Das gilt für jedes Kind, jede Erzieherin und alle, die unser Haus betreten. Die Wertschätzung der Würde und Einzigartigkeit eines jeden Menschen ist die Grundlage unseres Zusammenlebens -und auch die Grundlage unseres Zusammenhalts. Die Talente und Fähigkeiten des anderen zu entdecken, seine Aufmerksamkeit mir gegenüber zu genießen, die Erfahrung zu machen, ich kann mir Hilfe holen, wenn ich sie brauche – das sind gute Grundlagen, um mit anderen Menschen zusammenhalten zu wollen.

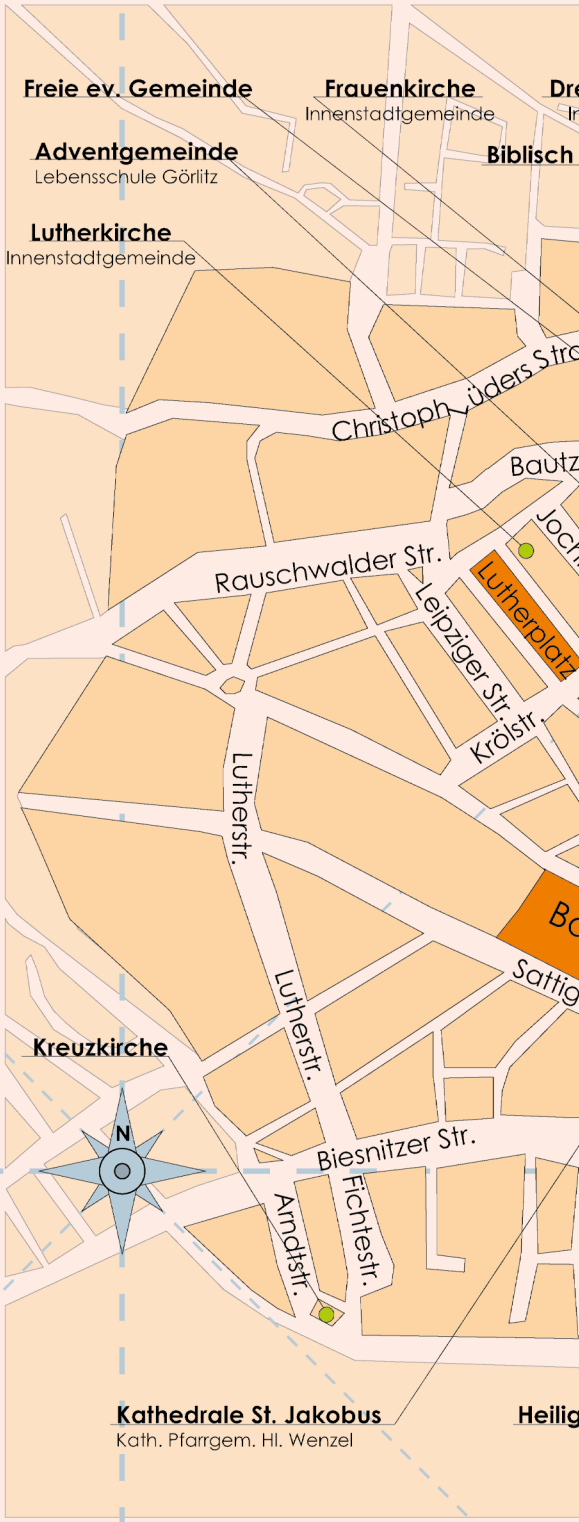
Auch unser Mitarbeiterteam ist sehr bunt. Vielleicht würden wir uns nicht unbedingt alle als Freundin aussuchen. Uns hält das gemeinsame Ziel zusammen. Wir möchten den Kindern in unserem Kinderhaus einen sicheren und fördernden Rahmen bieten. Das kann niemand von uns allein, das können wir nur zusammen.

Und manchmal entdecken wir in diesem täglichen Ringen, wir wachsen über uns hinaus und verbinden uns mit Gott, denn:

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter Ihnen.“ (Matthäusevangelium)

Felicitas Baensch







Vielfaltigkeitskirche
Innenstadtgemeinde
ref. Gemeinde

Stadtmission
Diakonie

Peterskirche
Innenstadtgemeinde

Caritas

Freie Ev. Oberschule
Ev. Schulverein NY/GR e.V.

Langenstr.

Peterstr.

Altstadtbrücke

Hlg. Kreuz Kirche
Kath. Pfarrg. Hl. Wenzel

Obermarkt

ener Str.

Jugendhaus "Wartburg"
esta e.V.

mannstr.
Krölsstr.

Bismarckstr.

Curie Str.

J.-Wüsten Str.

Postplatz

Schützenstr.

Schützenweg

Stadtbrücke/
Johannes Paul II.

hnhof

Wilhelmsplatz

Gartenstr.

Mühlweg

Dietrich-Heise-Grundschule
Ev. Schulverein NY/GR e.V.

Berliner Str.

Augustastr.

Konsulstr.

Blumenstr.

J.-X.-Molke-Str.

Emmerichstr.

Stiftung Diakonie Sozialwerk Lausitz

str.

Zittauer Str.

Sattigstr.

Ev. Freikirchliche G.

Carl von Ossietzky Str.

Ldk. Gemeinschaft
CVJM Schl. Oberl. e.V.

Geist Kirche

Apostl. Gemeinschaft

Ev. Reformierte G.

Apostelamt Jesu Christi

Görlitzer Ehefrühstück

An einem Samstagmorgen im November öffnen sich die Türen zum Gemeindesaal. Es riecht nach heißem Kaffee und frischen Brötchen. Freundliche Begrüßung am Eingang und leise Musik, festlich gedeckte Tische in rot und weiß, eine Serviette auf deinem Platz mit dem Aufdruck: Schön, dass du da bist. Hier kannst du einfach ankommen, genießen, auftanken... mit dem liebsten Menschen an deiner Seite: Herzlich willkommen zum Ehefrühstück! Es erwartet dich gute Musik, ein schmackhaftes Frühstück und eine besondere Zeit zu zweit: miteinander und füreinander. Impulse für den Alltag gibt ein Referat mit Gelegenheit zum Nachdenken und Austausch. Ehe ist kein Selbstläufer und braucht Beziehungspflege. Wir wollen Raum schaffen, um Zeit zu zweit oder mit anderen Paaren zu

haben. Es ist hilfreich, sich miteinander über bestimmte Ehetemen auszutauschen und Impulse aus einem Referat aufzunehmen. Deshalb gibt es das Ehefrühstück. Begonnen hat diese Veranstaltung 2016 mit einzelnen Ehepaaren verschiedener christlicher Gemeinden. Ihnen war es wichtig, Ehen zu unterstützen. Irgendwann haben wir uns „Team für starke Ehen“, eine übergemeindliche Arbeit zur Förderung von Ehe und Familie im Landkreis Görlitz, genannt. In den ersten drei Jahren waren es Ehe-Tage und ab 2019 wurde ein Ehe-Frühstück daraus. Das Format hat sich bewährt und wird seitdem gut angenommen. Zwölf bis zwanzig Paare kommen zum Ehefrühstück. Ein moderater Preis macht es möglich zu kommen. Der Alltag fordert viel von uns ab. Da ist der Beruf mit seinen Anfor-



derungen. Die Kinder brauchen Aufmerksamkeit, Zuwendung und Begleitung. Viel Kraft und Zeit werden im Verein oder beim Dienst in der Gemeinde eingesetzt. Da bleibt das Eheleben oft auf der Strecke. Der andere läuft so nebenher. Wie gut tut dann eine gemeinsame Auszeit, bewusste Aufmerksamkeit, den liebevollen, wertschätzenden Blick füreinander. In einem wohltuenden Rahmen sollen die Paare ankommen, genießen dürfen und eine gemeinsame glückliche Auszeit haben. Wichtig ist uns, dabei den Fokus auf den Geber aller guten Gaben zu richten. Gott hat uns einander geschenkt und er will uns beschenken. Bei ihm dürfen wir für uns und füreinander auftanken. Unser Ziel ist es das Ehefrühstück weiterhin mindestens einmal im Jahr übergemeindlich anzubieten. Über

ein wundervolles reichhaltiges Frühstücksbüfett der Fa. Schneiders-Speisen-Service vom Wichernhaus konnten wir uns schon mehrmals freuen. Erfahrene Referenten, begabte Musiker und helfende Mitarbeiter tragen ihren Teil zum Gelingen bei. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön! Wir sind dankbar für Unterstützer, die für die Veranstaltung und auch die Ehepaare beten, spenden oder praktisch helfen. Das nächste Ehefrühstück wird wieder im Herbst 2025 stattfinden. Flyer und konkrete Informationen folgen. Und wir freuen uns, wenn nach einem gehaltvollem Vormittag Paare erfrischt, ermutigt und gesegnet in den Alltag zurückgehen.

Madlen Seifert / Tabea Gröll



Kulturelle, christliche Veranstaltungen unserer Stadt

März

4.3. Offener Treff „Faschingsbräuche“

19.30 Uhr Klemens Neumann Heim an der Jakobuskirche

5.3. Heilige Messe 9.00 Uhr Hl. Kreuz

5.3. Heilige Messe 18.00 Uhr St. Jakobus

5.3. Ökumenischer Gottesdienst 18.00 Uhr Frauenkirche

6.3. Heilige Messe um geistliche Berufe 18.00 Uhr St. Jakobus

7.3. Weltgebetstag der Frauen 19.30 Uhr

8.3. Schülertag 10.00 – 14.00 Uhr Klemens Neumann Heim an der Jakobuskirche

8.-9.3.
Blech:Werk:BASS&CO:
ab 10.00 Uhr, Ort noch
in Klärung, Workshop für
Tuba, Horn und Posaune
mit Fraser Russell, Andreas
Roth (Heinrich-Schütz-
Konservatorium Dresden)
und Stefan Dedek (Neue
Lausitzer Philharmonie)
Kosten: 50€

10.3. Seniorencafé Vis á Vis, Bismarckstr.19

11.3. Gesprächskreis „surprise“ 20.00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft, Garten- straße 7

12.3. Rumänienberichts- abend 19.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“

13.3. Passionsandacht mit dem Posaunenchor der Frauenkirche 18.00 Uhr Dreifaltigkeits- kirche

14.-16.3. „Vom Versinken und Versingen“ www.junges-bistum-goer- litz.de, für Jugendliche ab 14 Jahren in Neuhausen

14.-16.3. „Wirklich sprachlos“ Wie Gott sich zeigt und im Leben handelt“ Bibelkurs in Jauernick, An- meldung: kursanmeldung@ bistum-goerlitz.de

16.3. Gottesdienst mit dem Posaunenchor Frauenkirche 10.00 Uhr Krypta der Pe- terskirche

16.3. Erste Fastenpredigt von Kaplan Winzer 17.00 Uhr St Jakobus

17.3. Ökumenischer Bibelkreis 19.30 Uhr Hl. Grab

18.3. „Israel und die aktuelle Lage im Nahen Osten“ 18.00 Uhr Reformierte Ge- meinde, Blumenstr. 58, Vor- trag mit Doron Schneider

20.3. „Essen & mehr. Ein ge- haltvoller Abend für Frauen jeden Alters.“ Thema: Bü- cherabend 19.00 Uhr Vis á Vis, Bis- marckstr. 19

21.3. Jugendgottesdienst „Sola Scriptura – Allein die Schrift“ 19.30 Uhr FEG, Gemeinde- zentrum Tivoli, Dr. Kahl- baum Allee 14

21.-23.3. „Geschenke der Hoffnung“ www.junges-bistum-goer- litz.de, Mädchenwochen- ende von 8-14 Jahren in Neuhausen

22.3. Predigtschulung für Laien 13.30 bis 18.00 Uhr Vis á Vis, Bismarckstr. 19, offene Veranstaltung mit Stefan Gelke, zu der alle interes- sierten sehr herzlich ein- geladen sind. Mehr Infor- mationen und Anmeldung bei Kathleen Siekierka per mail an [gemeindeleitung@ baptisten-goerlitz.de](mailto:gemeindeleitung@baptisten-goerlitz.de)

22.3. Puppentheater für Familien

15.30 Uhr Jugendhaus „Wartburg“

23.3. Puppentheater für Familien

15.30 Uhr Jugendhaus „Wartburg“

25.3. Gesprächskreis

„surprise“

20.00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft, Gartenstr. 7

28.3. Kindersachenflohmarkt

8.00 bis 12.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“

28.3. Nachtwächterführung

21.00 Uhr, Treffpunkt Dreifaltigkeitskirche am Obermarkt

29.3. Kindersachenflohmarkt

8.00 bis 12.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“

30.3. Zweite Fastenpredigt von Kaplan Winzer

17.00 Uhr St. Jakobus

April

1. 4. Offener Treff: „Was ist das Bonifatiuswerk?“

19.30 Uhr Klemens Neumann Heim an der Jakobuskirche

3.4. Heilige Messe um geistliche Berufe

18.00 Uhr St. Jakobus

4.-6.4. „Wer singt, der betet doppelt“

www.junges-bistum-goerlitz.de, Kinderwochenende 5.-7.Klasse in Neuhausen

8.4. Gesprächskreis

„surprise“

20.00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft, Gartenstraße 7

9.4. Ökumenischer

Kinderkreuzweg

16.00 Uhr Krypta der Peterskirche

11.4. Ökumenischer

Jugendkreuzweg

17.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“

11.-13.4. „Ein Spiel_film über Hoffnung“

www.junges-bistum-goerlitz.de, Jungenwochenende, 8-14 Jahre in Neuhausen

11.-13.4. „Fasten mal anders“ Fastenkurs für Jugendliche

www.junges-bistum-goerlitz.de, ab 9. Klasse in Neuhausen

12.4. Nachtwächterführung

22.00 Uhr, Treffpunkt Dreifaltigkeitskirche am Obermarkt

13.4. Dritte Fastenpredigt von Kaplan Winzer

17.00 Uhr St. Jakobus

14.4. Seniorencafé

Vis á Vis, Bismarckstr.19

15.4. „Missa chrismatis“

Heilige Messe mit Weihe der Heiligen Öle
11.30 Uhr St. Jakobus

17.4. „Essen & mehr. Ein gehaltvoller Abend für Frauen jeden Alters“

Thema: Was Juden zu Ostern feiern mit Referentin Cornelia Maiwald-Immer
19.00 Uhr Vis á Vis, Bismarckstr. 19

17.4. Gründonnerstagsliturgie mit Fußwaschung,

anschl. Agape im Klemens Neumann Heim
19.00 Uhr St. Jakobus,
22:00 Uhr Ölbergstunde in der Kirche

18.4. Sterbestunde am Karfreitag

15.00 Uhr Heiliges Grab

18.4.„Stunde am Kreuz“, eine musikalische Karfreitagsandacht mit Liedern,

Bibellesung und Abendmahl
15.00 Uhr Kapelle, Bismarckstr. 15

18.4.Karfreitagsliturgie

Jeweils 15.00 Uhr St. Jakobus, Hl. Kreuz, St. Hedwig

19.4. Grabesruhe am Stillen Samstag

18.00 Uhr Heiliges Grab

19.4. Osternacht

21.00 Uhr St. Jakobus

20.4. Ostergottesdienst
5.00 Uhr St. Hedwig mit
anschließendem Osterfrüh-
stück

**20.4. Auferstehungsfeier
mit Osterfrühstück**
8.00 Uhr Landeskirchliche
Gemeinschaft, Gartenstr.7

20.4. Osterfrühstück
8.00 Uhr, anschließend 9.30
Gottesdienst, Hoffnungskir-
che Görlitz-Königshufen

**20.4. Ostergottesdienst mit
dem Posaunenchor Stadt-
mission**
10.00 Uhr Peterskirche

**20.4. Familiengottesdienst
zu Ostern**
10.00 Uhr Kapelle, Bis-
marckstr. 15

**21.4. Emmausgang am
Ostermontag**
9.00 Uhr vom Heiligen Grab
zur Frauenkirche

**22.4. Gesprächskreis
„surprise“**
20.00 Uhr Landeskirchliche
Gemeinschaft, Garten-
straße 7

**26.4. Konzert Olivier
Messiaen**
14.00 Uhr St. Jakobus

26.4. Nachtwächterführung
22.00 Uhr, Treffpunkt
Dreifaltigkeitskirche am
Obermarkt

**28.4. Ökumenischer Bibel-
kreis**
19.30 Uhr Hl. Grab

Mai

1.5. Spielplatzfest
ab 15.00 Uhr an der Kletter-
spinne Alexander-Bolze-Hof

**1.5. Erste Maiandacht mit
Domchor**
17.30 St. Jakobus

**4.5. Gottesdienst mit der
„Lema'anča -Stiftung“**
(Erntehelfer für Israel, /
www.lemma-ancha.com/de/)
10.00 Uhr Reformierte Ge-
meinde, Blumenstraße 58

**5.-9.5. „Franz von Assisi auf
der Spur“**
Gemeinsame Tage für
Senioren, Anmeldung: kurs-
anmeldung@bistum-goer-
litz.de

6.5. Offener Treff
19.30 Uhr Klemens Neu-
mann Heim an der Jako-
buskirche

**10.5. Regionaler Kinder- und
Jungschartag**
10.00 Uhr Jugendhaus
„Wartburg“

**10.5. Tag der offenen Tür
im Jugendhaus „Wartburg“
und „Dietrich Heise Schule“**
10.00 Uhr

10.5. Nachtwächterführung
22.00 Treffpunkt Dreifaltig-
keitskirche am Obermarkt

11.5. Erstkommunion
10.00 Uhr St Jakobus und
13.00 Uhr Hl. Kreuz

12.5. Seniorencafé
Vis á Vis, Bismarckstr.19

**13.5. Gesprächskreis
„surprise“**
20.00 Uhr Landeskirchliche
Gemeinschaft, Garten-
straße 7

**15.5. „Essen & mehr. Ein
gehaltvoller Abend für
Frauen jeden Alters“**
Thema: Mein Garten
19.00 Uhr Vis á Vis, Bis-
marckstr.19

**16.5. Jugendgottesdienst
„Sola Gratia – Allein durch
Gnade“**
19.00 Uhr Rabryka, Conrad
Schiedt Str. 23

**16.-18.5. „Frauengestalten“
Wochenende für Frauen**
in Jauernick, Anmeldung:
kursanmeldung@bistum-
goerlitz.de

**16.-18.5. „Vom Versinken
und Versingen“ – Klappe die
Zweite**
[www.junges-bistum-goer-
litz.de](http://www.junges-bistum-goerlitz.de), Jugendwochenende
ab 14 Jahre in Neuhausen

19.5. Ökumenischer Bibelkreis

19.30Uhr Hl. Grab

23.-25.5. Hafenfest

Tauchitz

Samstag, 24.5. Lausitzer Ruderregatta

23./24.5. Kinderwallfahrt nach Wittichenau / Rosenthal

25.5. Konfirmationsgottesdienst der Innenstadtgemeinde

10.00 Uhr Peterskirche

25.5. Treffen der Neu-Zugezogenen

Nach dem Gottesdienst im Klemens Neumann Heim neben St. Jakobus

27.5. Gesprächskreis „surprise“

20.00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft, Gartenstraße 7

29.5 Himmelfahrts-Open-Air-Gottesdienst

10.00 Uhr Kreuzkirchenspark

29.5. mdr Rundfunkgottesdienst

10.00 Uhr St. Jakobus

29.-1.6. Blech:Werk:BAND-KLETTNER-CAMP.

16.00 Uhr, Arnsdorf Landkino, Workshop für junges Blech: Musik und Klettern in Königshain
Kosten: 55€

30.5. Nachtwächterführung

22.00 Treffpunkt Dreifaltigkeitskirche am Obermarkt

Trauercafé

Jeder Trauerweg ist immer ein mit vielen Schmerzen verbundener Weg. Aber langsam wächst die Erfahrung „Die Liebe hört niemals auf.“ (1 Kor 13,8a)

Es ist gut, den Trauerweg nicht allein zu gehen. So laden wir herzlich in unser Trauercafé ein.

Unsere nächsten Treffen sind am

Mittwoch, 19. März 2025

Thema: Kostbares bewahren

Mittwoch, 16. April 2025

Thema: Zeichen der Hoffnung

Mittwoch, 21. Mai 2025

Thema: Ist guter Rat teuer?

Ort ab Januar 2025:

Christlicher Hospizdienst Görlitz

James-von-Moltke-Str. 6

Zeit: 16.00 – 18.00 Uhr

Für eventuelle Rückfragen

wenden Sie sich bitte an

den Christlichen Hospizdienst

Telefon: 03581/87 37 871

E-Mail:

info@hospizdienst-goerlitz.de



Adventgemeinde Görlitz

Bautzener Str. 21, 02826 Görlitz
Pastor Stefan Gelke, 03581/40 28 88
Stefan.Gelke@adventisten.de
www.sta-lausitz.net
Gottesdienst: samstags, 10 Uhr, zeitgleich
Kindergottesdienst

Kirche Apostelamt Jesu Christi

Gemeindezentrum Görlitz
Moltkestr. 36, 02826 Görlitz, 03581/73 97 23
Gottesdienste: sonntags, 10 Uhr

Apostolische Gemeinschaft e.V.,

Gemeinde Görlitz
Carl-von-Ossietzky-Str. 38, 02826 Görlitz
Gemeindeleitung: Ostdeutscher Leitungskreis
Holger Scholz, holger.scholz@stir3.de
Ansprechpartner in Görlitz:
Klaus-Peter Pohl, Gottfried Winter
goerlitz@apostolisch.de
Gottesdienst: jeden 1. Sonntag im Monat,
9.30 Uhr

Bibelmobil e.V.

Langenstr. 43 (Stadtmission), 02826 Görlitz
www.bibelmobil.de
Team: Stephan Naumann, 0171/537 15 71
St.Naumann@BIBELMOBIL.de
Andreas Schmidt, 0175/155 05 50
A.Schmidt@BIBELMOBIL.de

Biblich Reformierte Gemeinde in Görlitz und

Zgorzelec (Biblijnie Reformowany Kościół w
Görlitz i Zgorzelcu)
Assoziierte Gemeinde des Gemeinde- und
Missionswerks Arche Hamburg
Heilige-Grab-Straße 8, 02826 Görlitz
Pastor: Petrus Snoeijer
info@biblisch-reformiert.org
www.biblisch-reformiert.org
Gottesdienste: sonntags 10 Uhr.
Die Gottesdienste sind vorübergehend nur auf
Polnisch.

Caritas-Region Görlitz

Wilhelmsplatz 2, 02826 Görlitz
Tel. 03581/42 00 21 / Fax 03581/42 00 29
schuldnberatung@caritasgoerlitz.de
www.caritasgoerlitz.de

Christlicher Hospizdienst Görlitz

Mühlweg 3, 02826 Görlitz
Tel: 03581/48 00 34, Fax: 03581/48 00 40
Mobil: 0172/35 66 77
info@hospizdienst-goerlitz.de
www.hospizdienst-goerlitz.de

CVJM Görlitz e.V.

Gartenstr. 7, 02826 Görlitz
Vorsitzender: Mirko Simmack
03581/64 90 727 www.cvjm-goerlitz.de
KidsSport & KidsVolleyball immer mittwochs
16-17.30 Uhr, Schenkendorff Turnhalle, Hugo-
Keller-Str. 15

CVJM Landesverband Schlesische Oberlausitz

Gartenstr. 7, 02826 Görlitz
03581/400 972 www.cvjm-schlesien.de

Evangelische Christuskirchengemeinde Gör- litz-Rauschwalde

Paul-Taubadel-Str. 05
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Di 9-12 Uhr, Do 15-18 Uhr
Tel: 03581/43 89 731 / Fax: 03581/43 89 732
buero@christuskirche-goerlitz.de
Pfarrer Wittig, Sprechzeiten: Mo 15-16 Uhr
03581/43 89 433
Gottesdienst und Kindergottesdienst:
sonntags, 10 Uhr, Evangelische Christuskirche
Diesterwegplatz

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Bismarckstr. 15, 02826 Görlitz
Ansprechpartnerin: Kathleen Siekierka
0174/34 27 137 / info@baptisten-goerlitz.de
Am 1. Sonntag des Monats: „Teilen & Verwei-
len“ (gemeinsames Mittagessen)
Sprachtreff für Menschen mit Migrations-
hintergrund
immer montags (außer Feiertage und Ferien)
18.00 Uhr im Vis à Vis, Bismarckstr. 19

Evangelische Hoffnungskirche Königshufen

Von-Rodewitz-Weg 3, 02828 Görlitz
Tel: 03581/31 74 63 / Fax: 03581/76 60 64
Hoffnungskirche-GR@web.de
Pfarrer Frank Hirschmann, 03581/87 89 97
Gottesdienst: sonntags 9.30 Uhr
Jeden 2. Dienstag im Monat 16 bis 17.30 Uhr
Kindertreff für Kinder mit Eltern/Großeltern

Evangelische Innenstadtgemeinde Görlitz

Martin Moller-Haus
Bei der Peterskirche 9, 02826 Görlitz
Pfrn. Dörte Paul / Pfr. Dr. Matthias Paul
03581/ 42 87 005
D.Paul@innenstadtgemeinde-goerlitz.info
M.Paul@innenstadtgemeinde-goerlitz.info
Gottesdienste: sonntags 9.30 Uhr Lutherkir-
che, sonntags, 10 Uhr, Peterskirche
Ev.-polnischer Gottesdienst (14 tägig) sonn-
tags 13.30 Uhr, Krypta d. Peterskirche
Büro Offene Kirchen / Veranstaltungsma-
nagement Pfr. Dr. Matthias Paul,

Stephanie Nix, Antje Hüttig
st.nix@innenstadtgemeinde-goerlitz.info
antje.huettig@gemeinsam.ekbo.de

Evangelische Klinikseelsorge am Städtischen Klinikum

Girbigsdorfer Str. 1-3 02828 Görlitz
Pfarrerin Antje Kruse, 03581/37 11 13
Gottesdienst: 1. Mi. d. Monats 18:30 Uhr
jeden Donnerstag Taize-Andacht 19 Uhr

Evangelische Kreuzkirchengemeinde

Görlitz Südstadt und Biesnitz
Pfarramt im Paul-Gerhardt-Haus:
An der Jakobuskirche 7, 02826 Görlitz
Tel: 03581/40 20 81 / Fax: 03581/ 66 79 41
pfarramt@kreuzkirche-goerlitz.de
www.kreuzkirche-goerlitz.de
Kreuzkirche und Konfirmandensaal:
Erich-Mühsam-Str. 1, 02826 Görlitz
Gottesdienste: sonn- und feiertags 10 Uhr
Pfarrer: Jörg Michel / 035829-663156
Sprechzeiten im Kirchenbüro (Frau Katrin Wilke):
Dienstag: 10-13 Uhr, Mittwoch: 15-16 Uhr

Evangelisch-lutherische (altluth.)

Heilig-Geist-Gemeinde (SELK)

Heilig-Geist-Kirche
Zittauer Str. 1, 02826 Görlitz
Pfarramt der Heilig-Geist-Gemeinde Görlitz
c/o Pfr. B. Rehr, Hauptstraße 52
02906 Hohendubrau / OT Weigersdorf
Tel.: 035932 / 3 11 81 / weigersdorf@selk.de
www.lutherische-kirche-goerlitz.de
Gottesdienste: in der Regel sonn- und feiertags,
9.30 Uhr (Bitte Gottesdienstanzeige in der SZ beachten!)

Evangelisch-Methodistische Gemeinde

Hauskreis: freitags 1x monatlich, 16 Uhr
in der Hoffnungskirche Königshufen
Infos und Kontakt: Christiane Mehlhorn
(Pastorin) christiane.mehlhorn@emk.de
0351/31206452

Evangelisch-Reformierte Gemeinde

Blumenstr. 58, 02826 Görlitz
03581/40 12 75
info@ev-reformiert-goerlitz.de
www.ev-reformiert-goerlitz.de
Gemeindepastor: Matthias Pommeranz
Gefangenenseelsorger
Blumenstr. 58, 02826 Görlitz
03581/40 12 75
Gottesdienste: sonntags, 10 Uhr in der
Kapelle, Blumenstr. 58, zeitgleich Kindergottesdienst,
Übertragungsraum für Eltern mit Kleinkindern vorhanden

Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e.V.

Johannes-Wüsten-Str. 21, 02826 Görlitz
Tel: 03581/31 61 50 / Fax: 03581/31 68 85
kontakt@estaeV.de - www.estaeV.de

Evangelische Versöhnungskirchengemeinde

Görlitz Tauchritz / Hagenwerder / Weinhübel /
Kunnerwitz / Klein-Neundorf / Jauernick-
Buschbach / Ober-Pfaffendorf / Schlauroth
Evangelisches Pfarramt
Weinhübler Str. 18, 02827 Görlitz
Tel: 03581/76 56 90 / Fax: 03581/ 70 49 541
www.versoehnung-goerlitz.de
postfach@versoehnungskirchengemeinde-goerlitz.de
Vakanzvertreter: Pfarrer Erdmann Wittig
(Rauschwalde)
Gottesdienste: Kunnerwitz: sonntags, 9 Uhr
Jauernick: sonntags, 9. Uhr (2. So im Monat)
Weinhübel: sonntags, 10.30 Uhr
Tauchritz: sonntags, 9. Uhr (4. So im Monat)
Offene Kirchen: Auferstehungskirche Görlitz-
Weinhübel und Dorfkirche Tauchritz sind vom
16. April bis 15. Oktober täglich 11 Uhr bis
17 Uhr geöffnet

Freie evangelische Gemeinde (FeG Görlitz)

Bautzner Str. 7
Pastor: Eugen Böhler, 03581/87 80 89
eugen.boehler@feg.de
Gottesdienst: 11 Uhr im TIVOLI, Dr. Kahlbaum-
Allee-14 mit Kindergottesdienst und integrier-
tem Eltern-Kind-Raum
Alle Angebote auf www.feg-goerlitz.de

Evangelischer Schulverein Niesky/Görlitz e.V. mit 3 Einrichtungen - www.ev-schule.de:

Freie Evangelische Oberschule Görlitz
Jacob-Böhme-Straße 1, 02826 Görlitz
oberschule@ev-schule.de, 03581 7250060

Dietrich-Heise-Schule
Freie evangelische Grundschule Görlitz
Otto-Müller-Straße 1, 02826 Görlitz
grundschule@ev-schule.de, 03581/6490981

Hort der Dietrich-Heise-Schule
Otto-Müller-Str. 1, 02826 Görlitz
hort@ev-schule.de, 03581/879926

Glaubenswerk G22 - Körperbehinderten Wohngemeinschaft e.V.

Windmühlenweg 22, 02828 Görlitz
03581/31 63 62

KALEB e.V. Kooperative Arbeit Leben ehrfürchtig bewahren

Gesprächsangebot zur Empfängnisverhütung, die vorgeburtliche Entwicklung, sowie des Lebensrechtes und -schutzes des Menschen. Familie Christiane und Martin Eichler, Pontestr. 21, 02826 Görlitz, nach Terminabsprache: 03581/ 30 54 56 - 0173/39 04 254 E-Mail: martin.eichler@arcor.de www.familie-eichler-gr.de/kaleb.html

Katholische Pfarrei Heiliger Wenzel

Struvestr. 19, 02826 Görlitz
Tel: 03581/ 40 67 30 / Fax: 03581/ 64 39 58
www.wenzel-gr.de, pfarrei@wenzel-gr.de
Pfarrer: Roland Elsner
Pater Rudolf OFM, Pater Honorat OFM
Kaplan: Markus Winzer
Gottesdienste:
• Pfarrkirche Hl. Kreuz, Struvestr. 19
sonntags 10.30 und 18.30 Uhr /
12.30 Uhr Gottesdienst in Polnisch
• Klosterkirche St. Johannes und St. Franziskus,
An den Neißwiesen 91
samstags, 18 Uhr Heilige Messe
Jauernick/Buschbach, 8.30 Uhr
• Filialkirche St. Anna, Reichenbach
sonntags, 9 Uhr Hl. Messe
• Filialkirche St. Hedwig, Carolusstr. 51
sonntags, 10.30 Uhr Hl. Messe
• Kathedrale St. Jakobus, sonntags, 8 Uhr
(Kapitelsamt), 10 Uhr Hl. Messe
Eucharistische Anbetung:
montags n. der Abendmesse 18:45 Uhr
jeweils mittwochs um 18 Uhr am Dicken Turm
öffentliches Rosenkranzgebet
dienstags ab 9.00 Uhr Krabbel- und Elterntreff...
im Klemens-Neumann-Heim an der Jakobus-
kirche

Katholische Krankenhauseelsorge

• **Malteserkrankenhaus St. Carolus**
Carolusstr. 212, 02827 Görlitz
Herr Bernd Schmuck, 03581/72 15 31
• **Städtisches Klinikum**
Girbigsdorfer Str. 1-3, 02828 Görlitz
Ingrid Schmidt, 03581/ 37 11 13
Gottesdienst 1x im Monat samstags 10 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Görlitz

Gartenstr. 7, 02826 Görlitz, 0157 7888 7111
tobias.rolof@gmx.de, Gemeinschaftspastor:
Veit-Sebastian Dietrich
Sohrstr. 16, 02826 Görlitz
vs.dietrich@googlemail.com
www.lkggoerlitz.de
Evangeliumsverkündigung: Sonntags 16:30
(1.So um 15:00 Uhr mit Kaffeetrinken)

Lebenshof gGmbH & Produktionsschule

Neißealstr. 61, 02828 Görlitz, OT Ludwigsdorf
Tel: 03581/31 36 51 / Fax: 03581/36 79 59
info@lebenshof.com / www.lebenshof.com

Lebensschule Görlitz

Advent-Wohlfahrtswerk e.V., Helferkreis „Hand und Fuß“, Bautzener Str. 20, 02826 Görlitz
Kontakt: Heike Gelke, 03581/40 28 88
info@lebensschule-goerlitz.de
www.lebensschule-goerlitz.de

Malteser Hilfsdienst e.V. Görlitz

Mühlweg 3, 02826 Görlitz, 03581/4 80 00

Selbsthilfegruppe „Wolkenschieber“

Angebot für Menschen mit psych. Erkrankungen
dienstags 15.30-17 Uhr, Vis á Vis-Bismarckstr. 19
Frank Zorn, 0159/ 065 717 98, frazo@online.de

Sozialstation St. Hedwig

Carolusstr. 212, 02827 Görlitz
Tel: 03581/47 13 22 / Fax: 03581/47 13 30

Stiftung Diakonie-Sozialwerk Lausitz

Geschäftsstelle, Mühlweg 6, 02826 Görlitz
Tel: 03581/ 38 750 / Fax: 03581/38 75 24
www.dsw-lausitz.de
willkommen@dsw-lausitz.de

CSN - Christliches Studentennetzwerk Görlitz

Ein Netzwerk für Studenten und andere junge Erwachsene in Görlitz, SMD-Freundesgruppe
Treff: dienstags (alle 2 Wochen), 19.30 Uhr
Calvary-Chapel-Gemeinde, Parkstr. 3
csngoerlitz@gmx.de

Telefonseelsorge

0800/ 111 0 111 - 0800/ 111 0 222
www.telefonseelsorge.de

Trägerverein Jugendhaus „Wartburg“ e.V.

Johannes-Wüsten-Str. 21, 02826 Görlitz
Tel: 03581/ 31 61 50 / Fax: 03581/31 68 85
kontakt@jugendhaus-wartburg.de
www.jugendhaus-wartburg.de

Verein für Diakonie und Stadtmission Görlitz e.V.

Langenstr. 43, 02826 Görlitz, Beherbung,
Teekeller, Suppenküche, -mobil, Kleiderkammer,
Duschmöglichkeit für Obdachlose
Leiter: Diakon Karsten Mierig, Tel.:
03581/876666; Fax: 03581 876677; info@stadt-
mission-goerlitz.de
Bahnhofsmision, Sattigstr.
Leiterin: Sabina Breden, Tel.: 03581/ 402870;
Goerlitz@Bahnhofsmision.de

„NuKlar“ wird von den „Christen für Görlitz“ (früher: Evangelische Allianz Görlitz) herausgegeben. Es ist ein Netzwerk von Christen aus Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Gemeinschaften. Als „Christen für Görlitz“ wollen wir uns gemeinsam durch Gebet, praktischen Einsatz und aktive Teilnahme am öffentlichen Leben zum Besten der Stadt und ihrer Bürger einsetzen.

Christen für Görlitz
c/o esta e.V.
Johannes-Wüsten-Str.21
02826 Görlitz
Tel. 0 35 81 31 61 50

Bankverbindung
Empfänger: esta e.V. - Allianzkonto
IBAN: DE28 3506 0190 1626 2300 12
BIC: GENODED1DKD

Christliches Stadtmagazin Görlitz

Im Christlichen Stadtmagazin Görlitz können alle Gemeinden, Vereine und Initiativen vertreten sein, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) angehören. Jede Körperschaft ist für die Meldung ihrer Veranstaltungen selbst verantwortlich.

Anzeigenaufnahme

Email an presse@estaev.de

Ansprechpartner/ V.i.S.d.P. Heiner Seibt
heiner.seibt@web.de

Redaktionskreis Thomas Brendel, Stefan Gelke,
Gabi Kretschmer, Micha Seifert

Gestaltung Andreas Schade

Druck Gustav Winter GmbH

Fotos privat

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe
23.04.25

Besuchen Sie uns auf www.nuklar-goerlitz.de

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt recherchiert und beruhen auf Mitteilungen der Kirchengemeinden und Kooperationspartner. Die Herausgeber übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Änderungen von Terminen und Informationen vorbehalten!

Abonnement

Wenn sie NuKlar jedes Quartal bequem zu sich nach Hause bekommen möchten oder einem lieben Menschen NuKlar schenken möchten, können sie eines unserer Abonnements bestellen.

Hiermit möchte ich das Christliche Stadtmagazin NuKlar zum Förderabonnementpreis von zwei Euro alle drei Monate jeweils am ersten des Monats nach Hause geliefert bekommen.

Adresse Abonnement NuKlar

Name..... Vorname.....

Straße..... PLZ.....

Ort.....

Telefon..... Email.....

Adresse Bezieher (falls abweichend von Adresse Abonnement)

Name..... Vorname.....

Straße..... PLZ.....

Ort.....

Telefon..... Email.....

Christen für Görlitz

c/o esta e.V.

Johannes-Wüsten-Str.21

02826 Görlitz

**PERSÖNLICH UND
KOMPETENT –
UNSERE FACHKRÄFTE
SIND FÜR SIE DA!**



 **Scheinflug**
Gesundheitsdienste

Zentrale / Werkstatt

Am Flugplatz 23
02828 Görlitz

Tel. 03581 38570

Mo – Do 7.00 – 17.00

Fr 7.00 – 16.00

UNSERE FILIALEN IN GÖRLITZ:

Ärztehaus Rauschwalde

Reichenbacher Str. 106 b

Tel. 03581 731345

Mo – Fr 8.00 – 18.00

Sa 9.00 – 12.00

Kö-Passage

Lausitzer Str. 20

Tel. 03581 303761

Mo/Mi/Fr 9.00 – 15.00

Di/Do 9.00 – 18.00

Octamed

Carolusstr. 214

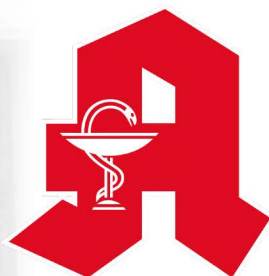
Tel. 03581 8799691

Mo/Di/Do 8.00 – 18.00

Mi 8.00 – 15.00

Fr 8.00 – 13.00

Hirsch-Apotheke



**Apothekerin:
Claudia Werner**

Postplatz 13
02826 Görlitz

Tel. 03581 406 496

Fax 03581 406 497

